



Sara Puchert hat gut lachen: Die Vorsitzende des Kinoclubs konnte am Freitagabend auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Tilo Röpcke

Lokales

4. Oktober 2022 | Seite 9

🕒 3 min.

Kulturschiff „Minna“ beendet Saison

Mit einem Hutkonzert dreier Bands ging das erfolgreiche Kulturjahr in Boizenburg zu Ende

Tilo Röpcke

Für gewöhnlich bringt Sara Puchert nichts so schnell aus der Ruhe. Am Freitagabend hingegen war bei der Chefin des Boizenburger Kinoclubs die Anspannung und Aufregung nicht zu übersehen. „Unsere Saison war so unglaublich krass. Innerhalb dieser Zeit ist unser Schiff nochmals so sehr gewachsen“, freut sich Sara Puchert nur wenige Minuten nach der offiziellen Eröffnung des Saisonfinales auf dem Kulturschiff „Minna“.

Besonders die Qualität der Veranstaltungen, die stetig zunehmende Anzahl an Gästen und be-

sonders die Größe und das Engagement ihrer Crew seien weitere Gründe, warum Puchert ausgerechnet auf die mittlerweile dritte Saison mit Stolz und Ehrfurcht zurückblicken kann. Und so brachte zu Beginn des verlängerten Wochenendes die Band „Werft“ mit ihrem Alternativ Pop das Kulturschiff kräftig zum Schwanken. Gefolgt von den Punkrockern „The Muttnicks“ und „Chic Debris“ mit ihrer Musikrichtung Stonerfunk, allesamt Bands der „Steinaukultur“ aus Büchen.

„Einmal über den dorfeigenen Plattenspieler schauen und in der Nachbarschaft gewaltig die Ohrmuscheln durchpusten“, das ist das selbsterklärte Ziel der Kulturenthusiasten von „Steinaukultur“. Diese haben sich bereits im Jahr 2009 als eingetragener und gemeinnütziger Verein der Organisation und Durchführung sämtlicher kultureller Veranstaltungen in und um Büchen in Schleswig-Holstein verschrieben.

„Die für alle Seiten gewinnbringende Kooperation zur Steinaukultur ist bereits am Ende unserer ersten Saison entstanden“, erinnert sich Sara Puchert im Gespräch mit der SVZ. Wenn man in der Kulturszene der Region und darüber hinaus aktiv und gut vernetzt ist, dann sei es ein Leichtes, Gleichgesinnte schnell und vor allem intensiv kennenzulernen.

Wenn die Vorsitzende des Kinoclubs der Elbestadt auf die zurückliegende und am Freitag zu Ende gegangene Saison zurückblickt, dann freue sie sich ganz besonders über den Zuwachs und großen Zusammenhalt innerhalb ihrer Crew. „Anfangen mit drei Unterstützern unseres Kulturschiffes können wir heute über einen festen Stamm von mehr als zwanzig jungen Männern und Frauen aus den verschiedensten Berufsgruppen verfügen“, sagt Sara Puchert nicht ohne Stolz. Letztere denkt jetzt schon an die diesjährige private Weihnachtsfeier, auf der alle Crewmitglieder endlich einmal nur an sich denken und die fünfmonatige Saison im kleinen Rahmen Revue passieren lassen können.

Auf die Frage, an welche der vielen Veranstaltungen Puchert sich besonders gerne zurückerinnert, konnte sich die gebürtige Kölnerin nicht prompt entscheiden. Ob nun die Filmwerkstatt für Kids, die monatlichen Mitsingkonzerte mit Taylor Martin oder auch die enge Kooperation mit der SG Motor Boizenburg im Rahmen des Wikingerschachturniers und der Beachvolleyball-Soccer-Party: Allesamt Veranstaltungen, die noch lange Zeit im Gedächtnis der Aktiven des Kulturschiffes bleiben werden. Ideen für die kommende Saison seien zwar schon vorhanden, allerdings müsse die Crew um ihre Chefin Sara Puchert nun erst einmal einige Wochen durchatmen. Die Zusammenarbeit mit den Boizenburger Schulen stünde aber auf alle Fälle im Fokus zukünftiger Bemühungen.